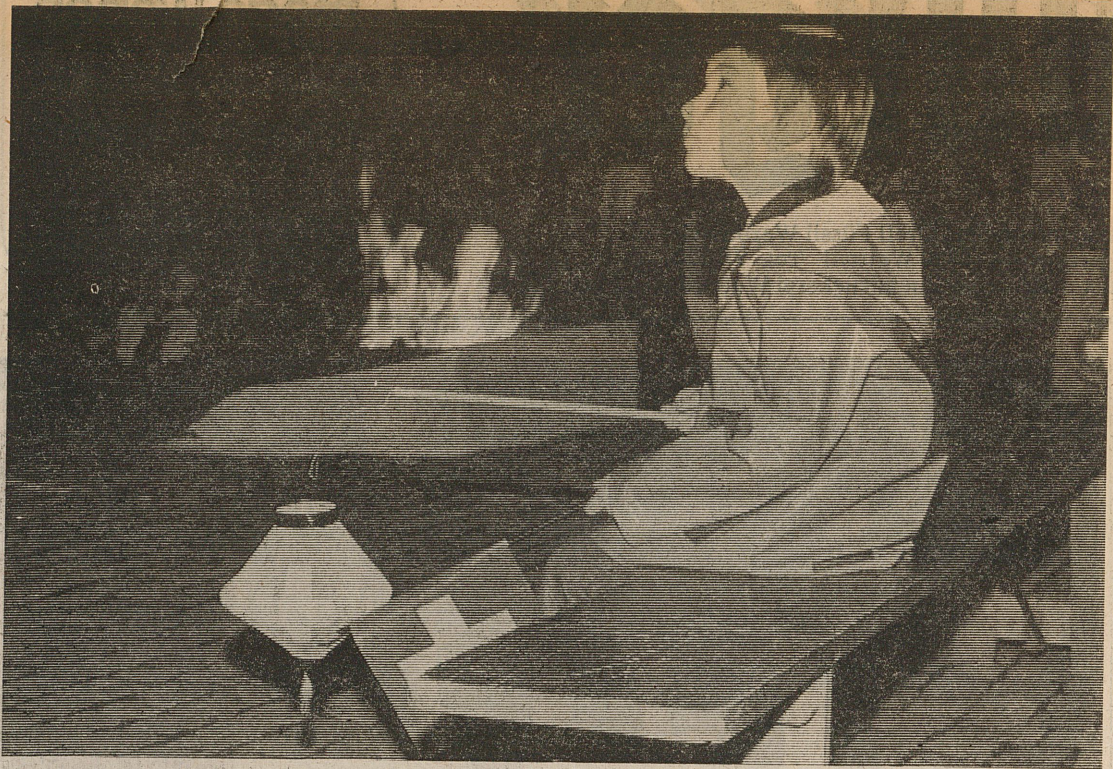




Ein besonders interessierter junger Zuschauer.

1976

Bundesfeier in Lichtensteig

**Drei Landschaften — ein Land
Vier Sprachen — ein Volk**

(hv.) Unter diesem Titel stand die Bundesfeier 1976 in Lichtensteig. Das Wetter meinte es gut mit den Organisatoren der Toggenburger 1.-Augustfeiern. Nachdem es den ganzen Tag hindurch zum Teil heftig geregnet hatte, konnten die verschiedenen Veranstaltungen in den Gemeinden doch abgehalten werden. Zwar war es nicht gerade eine laue Sommernacht, aber der Regen hörte am Nachmittag auf und die Temperatur war erträglich.

Es versammelte sich auf dem «Goldenen Boden» eine ansehnliche Schar von Bürgern, die auf Einladung des Verkehrsvereins gekommen waren, um zusammen den 1. August zu feiern. Lehrer Paul Schöbi hatte einen interessanten Text verfasst zum Thema «Drei Landschaften — ein Land / Vier Sprachen — ein Volk». Als Ergänzung dazu wurden von Rolf Geiger auf-

genommene und zusammengestellte Dias auf eine grosse Leinwand projiziert. Es war ausserordentlich schade, dass die auf Tonband gesprochenen Texte für einen grossen Teil des Publikums viel zu leise waren. Die an sich ausgezeichnete Idee, vor allem der sehr gute Text, fiel einer technischen Unzulänglichkeit zum Opfer: Die Verstärkeranlage war viel zu schwach. Die Zusammensetzung Text—Bilder, die Mitwirkung der Musikgesellschaft und der Tambouren sowie die gut gewählte Dauer von dreiviertel Stunden für die ganze Veranstaltung, alles das war an sich sehr erfolgversprechend.

Mit dieser Veranstaltung hat die ursprünglich von Verkehrsvereinspräsident RudolfENZler stammende Idee den richtigen Rahmen gefunden. Nun gilt es, technische Mängel wie ungenügende Verstärkung und unruhiger Stand des Projektors auszuschalten. Dann dürfte der Verkehrsverein Lichtensteig eine neue Art der Bundesfeier geschaffen haben, die das heutige Publikum anspricht.



Bundesfeier auf dem «Goldenen Boden» in Lichtensteig

Toggenburger